

Name und Vorname / Gemeinschaft / Körperschaft

Steuernummer

# Anlage V

Lfd. Nr. d. Anlage

# 2005

zur Einkommensteuererklärung

zur Körperschaftsteuererklärung

zur Feststellungserklärung

## Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten.)

Zeile	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück				Angeschafft am	Fertig gestellt am	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen. EUR		
1	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung (Ort, Straße, Hausnummer)								
2	Eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum		als Ferienwohnung genutzter Wohnraum		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>			
3	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	3. Obergeschoss	weitere Geschosse			
4		Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	Anzahl   Wohnfläche m <sup>2</sup>	—	
5	für andere Räume (ohne Umlagen)	€	€	€	€	€			
6	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)					Anzahl	Wohnfläche		
7	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- und Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 3 und 5 entfallen								
8	auf die Zeile 6 entfallen								
9	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen								
10	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. sowie erstattete Umsatzsteuer								
11	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen				Gesamtbetrag	davon entfallen auf Wohnungen lt. Zeile 2	-	€ =	
12	<b>Summe der Einnahmen</b>								
13	<b>Summe der Werbungskosten</b> (Übertrag aus Zeile 57)								
14	<b>Überschuss</b> (zu übertragen nach Zeile 16 oder nach Zeile 17 der zusammenfassenden Anlage V)								
15	In diese Spalten bitte nur volle Euro-Beträge eintragen.				Stpfl. / Ehemann Gesellschaft EUR	Ehefrau EUR	99	25	
16	<b>Zurechnung des Betrags aus Zeile 14</b>				20	21			
17	Summe der Beträge aus Zeile 14 aller weiteren Anlagen V				50	51			
18	<b>Anteile an Einkünften</b> aus								
19	(Gemeinschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Bauherrengemeinschaften / Erwerberrgemeinschaften				76	77			
20	geschlossenen Immobilienfonds				74	75			
21	Grundstücksgemeinschaften				56	57			
22					58	59			
23					24	25			
24	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 2 b EStG								
25	<b>Andere Einkünfte</b>				66	67			
26	<b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung auf bes. Blatt)								
27	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichem Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten</b> (Erläuterung auf besonderem Blatt)				52	53			

Steuernummer					
Zeile	<b>Werbungskosten</b>	Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 30 bis 56).			Werbungskosten
30	aus dem bebauten Grundstück in Zeile 1	Gesamtbetrag EUR	Ausgaben, die nicht mit Vermietungseinkünften zusammenhängen		(ggf. Spalte 1 abzüglich Spalte 4) Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen.  EUR
31			ermittelt durch direkte Zuordnung	ermittelt verhältnis- mäßig	
32					
33		1	2	3	4
34	Absetzung für Abnutzung nach den §§ 7, 7 b Abs. 1 S. 2 EStG <input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text"/> % <input type="checkbox"/> wie 2004 <input type="checkbox"/> lt. bes. Blatt			%	
35	Erhöhte Absetzungen nach § 7 k EStG (Zeilen 60 und 61 beachten) <input type="checkbox"/> wie 2004				
36	nach § 14 a BerlinFG <input type="checkbox"/> wie 2004				
37	nach § 14 d BerlinFG (Zeile 61 beachten) <input type="checkbox"/> wie 2004				
38	nach den §§ 7 h, 7 i EStG, Schutzbaugesetz <input type="checkbox"/> wie 2004 <input type="checkbox"/> lt. bes. Blatt				
39	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz <input type="checkbox"/> wie 2004 <input type="checkbox"/> lt. bes. Blatt				
40	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				
41	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				
42	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)				
43	2005 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X		
44	verhältnismäßig zugeordnet werden				
45	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11 a, 11 b EStG, § 82 b EStDV)				
46	Gesamtaufwand € <input type="text"/> davon 2005 abzuziehen € <input type="text"/>				
47	aus früheren Jahren	aus 2001 € + <input type="text"/>	aus 2002 € <input type="text"/>		
48		aus 2003 € + <input type="text"/>	aus 2004 € <input type="text"/>		
49	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr				
50	Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung				
51	Heizung, Warmwasser				
52	Schornsteinreinigung, Hausversicherungen				
53	Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				
54	Verwaltungskosten				
55	Sonstiges				
56					
57	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 13)				
<b>Zusätzliche Angaben</b>					
58	2005 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)				Stpfl. / Ehemann € <input type="text"/>
59					Ehefrau € <input type="text"/>
60	In Fällen des § 7 k EStG (Zeile 35) Mittel aus öffentlichen Haushalten wurden unmittelbar oder mittelbar <input type="checkbox"/> gewährt. <input type="checkbox"/> nicht gewährt.				
61	In Fällen des § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG und bei Buchwertentnahme nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 4 EStG vor dem 1. 1. 2005:				<input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 7 k Abs. 3 EStG ist beigelegt.